

## Protokoll der Vollversammlung vom 24.04.2007

**Delegierte:** Theresa Klausgrete (BDKJ), Alexandra Bleile (BDKJ), Daniela Schwenke (CVJM), Pia Gries (DGB-Jugend), Annegret Schneemann (DPSG), Christian Vogel (JRK), Kerstin Vogel (JRK), Fabian Dames (ev. Jugend), Ulrike Fuchs (ev. Jugend), Larissa Quentin (Refo), Mira Frickemeier (Refo), Frederike Mann (Game a lot), Tom Schmidt (Game a lot), Maik Weißleder (InteGra), Birgit Frank (JDAV), Kevin Weiß (JDAV), Julian Bierwirth (SJ / die Falken), Dietmar Bink (Sportjugend), Hendrik Henze (Sportjugend), Kristian Rink (Sportjugend), Frederic Holzwarth (Wandervogel), Joschka Redlich (VDP- Hohenstaufen), Moritz Roth (VDP- Hohenstaufen), Oliver Sauer (Jugendhilfe Göttingen), Udo Wilmering (UJZ-Weende e.V.)

**Gäste:** Anton Götze (Inhalt), Lucas Weiß (Fachhochschule DRK), Steffen Lemke (Fachhochschule DRK), Wolfgang Böhrner (früher CVJM - Kassenprüfer), Irina Schell (SJR), Inga Wichmann (JugendPower / SJR).

**Entschuldigt:** Sonja Lange (Baptisten), Natascha Köke (VDP - Chawrusen), Thorsten Thiel (BDKJ), Katja Neubieser (DGB-Jugend), Stefan Christmann (DGB-Jugend) Hans Dieter Sweers (Ev. Jugend), Gisela Sweers (Ev. Jugend) und Lothar Demel (THW-Jugend)

### Top 0 Warm up

Es gibt leckeres von Birgit und Irina gekochtes Essen.

### Top 1 Regularia

Anton begrüßt die Anwesenden. Es gibt eine Vorstellungsrunde. Anmerkungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es ebenfalls nicht. Tagesordnung und Protokoll sind damit, wie vorliegend, angenommen.

Die Vollversammlung ist mit 25 von 40 gemeldeten Delegierten beschlussfähig.

### Top 2 Berichte

Anton leitet den Tagesordnungspunkt ein

#### Top 2a Vorstandsbericht

Anton berichtet, dass das neue **Summertime Heft** draußen ist. Drin sind 22 Freizeiten der Verbände und 4 Angebote der Stadt Göttingen. Auf Nachfrage wird ergänzt, dass das Heft über den Schulverteiler verteilt wurde. Außerdem liegt es an verschiedenen Stellen in der Stadt aus z.B. der Stadtverwaltung und der Stadtbibliothek. Die Resonanz auf das Heft ist unterschiedlich. Gut ist sie z.B. bei den Wandervögeln. Auch die Freizeit der Reformierten Gemeinde ist mittlerweile voll. Das Heft ist z.B. in der Waldorfschule und an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule gesehen worden. Am THG wurde das Heft gar nicht wahrgenommen.

Tom erzählt, dass es im Büro einen Wechsel bei der **Verwaltungskraftstelle** gegeben hat. Wir haben ein kleines Bewerbungsverfahren gemacht und die Stelle über den Newsletter ausgeschrieben. Nach drei sehr guten und spannenden Gesprächen haben wir uns für Irina Schell entschieden, die nun zwei Mal die Woche für insgesamt 10 Stunden da sein wird.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat sich auf seinen letzten Sitzungen hauptsächlich mit dem Haushalt beschäftigt, berichtet Fabian. Der Zuschuss an den Stadtjugendring wurde um 3000€ auf Grund von gestiegenen Energiekosten sowie dringend nötiger Reparaturen (Tische...) erhöht. Erhöht wurden außerdem die Zuschüsse für das Häuschen der AWO und das Jugendhaus Gartetalbahnhof. Ferner wurden 15.000 Euro in den Haushalt gestellt um die Entwicklungen, die im letzten Jahr im Bereich der offenen Jugendarbeit mit den Workshops begonnen wurden fortzusetzen.

Die Dezernate sind außerdem neu zugeschnitten worden. Als **neuer Dezernent** für Jugend, Schule und Recht wurde vom Stadtrat Ludwig Hecke gewählt. Ebenfalls neu besetzt ist die Stelle des Leiters des Fachbereichs Jugend, **neuer Fachbereichsleiter** ist der ehemalige stellvertretende Amtsleiter Hr. Schmidt.

Auf der letzten Vollversammlung hatte der Vorstand angekündigt, den **Arbeitsausschuss** wieder ins Leben zu rufen, so Tom. Leider haben nur ungefähr die Hälfte derjenigen, die uns Delegiertenmeldungen zurück geschickt haben Arbeitsausschussdelegierte gemeldet. Bitte meldet doch unbedingt Delegierte nach, damit wir den Arbeitsausschuss einberufen können!

Tom berichtet weiter, dass im Stadtjugendring Pia Liepe und Kerstin Beyer im Januar und Februar **Schulpraktikum** gemacht haben. Beides waren super Praktikantinnen!

Fabian erinnert nochmals an das Projekt „**come in contract**“ des DBJR. Das Programm will Politiker/innen und Jugendlichen ermöglichen auf gleicher Augenhöhe Vereinbarungen zu schließen.

Die Förderung der Projekte ist bis zu einer Höhe von 5000 Euro möglich. Antragsschluss ist jeweils am 30.04. sowie 31.08.2007 und 15.02. sowie 15.07.2008. Fabian gibt hierzu auch Infoflyer rum.

Die Stadt Göttingen hat für die **Beantragung von Ferienfreizeiten neue Teilnehmer/innenlisten sowie ein neues Antragsformular entworfen**. Die Formulare und Listen gibt es zum mitnehmen aber auch auf der Homepage des SJR im Downloadbereich.

### **Bericht Projekt JugendPower**

Das Projekt „JugendPower“ ist seit Mitte Januar im dritten und letzten Jahr. Inga berichtet aus der aktuellen Arbeit des Projektes:

Es haben 2 **SV-Seminare** in Kooperation mit der DGB-Jugend stattgefunden. Eins mit der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule und eins mit dem Otto-Hahn-Gymnasium. Beide Seminare waren gut besucht. In Planung sind ein SV-Seminar mit dem FKG sowie ein stadtübergreifendes Seminar zum Thema Schulvorstände. Außerdem sind wir am überlegen, ob wir eine Informationsbroschüre für Schülervertretungen realisieren können.

Die **JugendPower AG´s** laufen derzeit an drei Göttinger Schulen, der Personn Realschule Weende, der Geschwister-Scholl-Gesamtschule und dem Otto-Hahn-Gymnasium. Die AG´s sind zum Halbjahr neu angelaufen. Beschäftigungsschwerpunkte sind Fair Trade, Umwelt und die Planung und Durchführung eines Schüler/innencafés.

Udo Wilmering berichtet vom **Arbeitskreis offene Jugendarbeit der freien Träger** der sich weiterhin regelmäßig trifft. Die Atmosphäre im Arbeitskreis ist sehr gut. Bei den letzten Treffen über das Thema Sinn und Unsinn von Grenzen und Sanktionen diskutiert. In Zukunft will sich der Arbeitskreis verstärkt mit den Themen „Zukunft offener Arbeit“ und „Angebot in der offenen Arbeit“ beschäftigen.

Inga berichtet, dass wir mit Ludwig Hecke dem neue Dezernent für Jugend und Schule und mit OB Wolfgang Meyer zwei „**Jugend trifft Politik**“ Veranstaltungen noch vor dem Sommer planen. Hier hoffen wir auf rege Beteiligung der Jugendverbände und darüber hinaus, es wird bestimmt spannend.

Außerdem verfolgen wir eine Idee, die aus den Reihen der Jugendorganisationen der Parteien kam. Wir sind dabei einen Göttinger **JugendBlog** zu starten. Hier sollen jeweils zwei Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien über das was sie interessiert und beschäftigt schreiben. Moderiert werden soll das Ganze von uns.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den **Jugendpreis der Johanniter Hilfsgemeinschaft**. Hier gibt es gute Chancen für aktive Gruppen die im nächsten Jahr konkrete Projekte planen die auch über die Arbeit der eigenen Gruppen hinaus wirken. Bewerbungsschluss ist am 30. April. Bewerben können sich alle unter 18 Jahren mit einem Plakat auf dem die eigene Arbeit vorgestellt wird.

Aktuell planen wir „**Jugend diskutiert...**“ hierzu gibt es einen eigenen Tagesordnungspunkt.

### **Top 3 „Motivation, Einsatz, Hindernisse? Jugendliches Engagement in der Stadt Göttingen“ Vorstellung der Arbeit von Lucas und Steffen.**

Ergebnisse der Studie siehe Anlage 1.

### **Top 4 Finanzen**

#### **Top 4a Kassenbericht**

Fabian stellt den Jahresabschluss 2006 (siehe Anlage 2) vor. Bei der Bilanz ist zu erkennen dass wir relativ hohe Forderungen haben. Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus einer ausstehenden Abschlagszahlung von Aktion Mensch und ausstehen Mitgliedsbeiträgen.

Bei dem Posten, der in der aktiven Rechnungsabgrenzung steht, handelt es sich um noch nicht gestellte Rechnungen für Mitgliedsbeiträge aus dem Jahr 2006.

Der Posten sonstiges Umlaufvermögen beinhaltet Posten wie Pfand in den Räumen des SJR.

Außerdem hatte der SJR zum Jahreswechsel sehr hohe Verbindlichkeiten. Dies kommt daher, dass der SJR das Geld, was ihm als Abschlagszahlung von Aktion Mensch zustand, noch nicht hatte und er daher eine Zeitlang auch offene Rechnungen nicht begleichen konnte.

Bei der Einnahme- und Ausgabeübersicht erklärt Fabian, dass sich hinter dem Posten Sonstiges unter anderem Veranstaltungen verbergen, die wir für die Stadt Göttingen (Workshops zum Thema offene Jugendarbeit) und den Landesjugendring Niedersachsen durchgeführt haben (Next Netz Vernetzungstreffen). Hierfür haben wir zweckgebundene Gelder bekommen, die sowohl auf der Einnahmen- wie auf der Ausgabenseite unter Sonstiges verbucht sind.

Bei den Abschreibungen handelt es sich immer noch hauptsächlich um Geräte und Gegenstände die wir im Rahmen des Projektes Jeunesse angeschafft haben. JugendPower ermöglicht es uns leider nicht größere Anschaffungen wie z.B. Rechner oder Beamer abzurechnen.

Der Überschuss von circa von 4.884,96€ erklärt sich durch die schlechte Finanzsituation Ende des Jahres. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um einen Investitionsstau, den man im Raum auch deutlich erkennen kann.

Tom bedankt sich bei allen, die dem SJR Ende des Jahres Geld vorgestreckt haben z.B. für Miete und berichtet, dass alle Verbindlichkeiten inzwischen erledigt sind.

Frederic bedankt sich bei Fabian und lobt die gute Arbeit!

#### **Top 4b Bericht der Kassenprüfer**

Lothar Demel und Wolfgang Böhner haben die Kasse und alle Belege geprüft. Wolfgang liest den Bericht der Kassenprüfer vor.

Die Vollversammlung des Stadtjugendringes hat uns zu Rechnungsprüfern gewählt und uns mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2006 betraut.

Wir haben alle Geschäftsvorfälle des oben genannten Rechnungsjahres auf inhaltliche und formelle Richtigkeit, sowie auf ordnungsgemäße Verbuchung geprüft. Dabei auftretende Fragen wurden uns umfassend und schlüssig beantwortet. Alle Buchungen des Jugendringes sind ordentlich und übersichtlich aufgebaut. Einnahmen und Ausgaben wurden vollständig, sachlich richtig und jederzeit nachvollziehbar dargestellt.

Für die in der Bilanz aufgeführten Forderungen (ausstehende Beitragszahlungen), empfehlen wir wie bereits im Vorjahr im Vorstand eine Klärung herbeizuführen, um die Zahlen zu aktualisieren. Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag, dass der Vorstand des Stadtjugendringes Göttingen auf der Vollversammlung am Dienstag, 24.04.2007 entlastet wird.

Tom verspricht, dass die Mitgliedsbeiträge im nächsten Jahr nicht mehr Thema des Kassenprüfungsberichts sein werden.

#### **Top 4c Entlastung der Vorstands**

Anton stellt den Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung. Die Delegierten stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

#### **Top 4d Haushaltsplan**

Fabian stellt den vorliegenden Haushaltsplan (Anlage 3) vor. Er weist hierbei darauf hin, dass z.B. die Personalkosten geringer ausfallen werden und somit auch der Zuschuss von Aktion Mensch. Wir können dies jedoch noch nicht in den Haushaltsplan aufnehmen, da Aktion Mensch z.B. für eine Personalstelle pauschale Ansätze in ihren Kosten- und Finanzierungspläne fordert. Egal ob z.B. eine Person eingestellt wird die 45 ist oder 25 ist oder ob sie verheiratet ist oder nicht.

Die Vollversammlung nimmt den Haushaltsplan wie vorliegend an.

#### **Top 5 Wahl der Kassenprüfer**

Die Vollversammlung muss zwei Kassenprüfer/innen wählen, die das Amt für zwei Jahre übernehmen.

Wolfgang Böhner steht für eine weitere Wahlperiode nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung. Anton schlägt Daniela Schwenke als Kassenprüferin vor. Außerdem hat sich Lothar Demel bereit erklärt auch weiterhin das Amt als Kassenprüfer auszuüben. Eine schriftliche Einverständniser-

klärung von ihm für eine Kandidatur sowie die Erklärung, dass er im Falle einer Wahl das Amt übernehmen würde liegt vor.

Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Aus der Vollversammlung heraus wird der Wunsch geäußert per Akklamation und über beide Kandidaten gleichzeitig abzustimmen. Die Vollversammlung stimmt diesem Wunsch zu.

Lothar Demel und Daniela Schwenke werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

### **Top 6 „Jugend legt los...!“ Aktion der Jugendverbände**

Da sich auf der letzten Vollversammlung nur sehr wenige Leute auf der Liste eingetragen haben, steht das Thema nochmals auf der Tagesordnung. Die Stimmung ist insgesamt gemischt, insbesondere was die Durchführbarkeit einer solchen Aktion noch in diesem Jahr angeht. Generelles Interesse besteht aber weiterhin. Auf alle Fälle soll eine künftige Veranstaltung stärker die Öffentlichkeit ansprechen. Hierzu sollte wahrscheinlich ein zentralerer Ort gewählt werden. Da es kein eindeutiges Votum gibt schlägt Birgit vor, dass der Vorstand nochmals eingehend über das Thema diskutiert.

### **Top 7 „Jugend diskutiert...“**

Inga reicht das Kurzkonzept (Anlage 4) rum und berichtet.

Mit „Jugend diskutiert...“ wollen wir die Erfahrungen aufnehmen, die wir an den Schulen vor den Wahlen mit „goevote“ gemacht haben. Darüber hinaus sind wir immer wieder gefragt worden, ob wir solche Diskussionen nicht auch für jüngere Schüler/innen und andere Schulformen anbieten könnten. Außerdem wurde der Wunsch geäußert nicht verschiedene Themen zu besprechen sondern die 90 Minuten zu nutzen, um tiefer in ein Thema einsteigen zu können. Eine weitere Anregung war, die Vorbereitung der Schüler/innen intensiver zu gestalten. All dies Punkte haben wir für „Jugend diskutiert...“ aufgenommen.

Wir wollen Ende Juni Anfang Juli 10 Tage hintereinander an fünf Göttinger Schulen folgendes machen:

Wir bieten den Schüler/innen 3 Themen im Vorfeld an (Arbeit, Krieg und Frieden sowie Umwelt) aus denen sie sich vor der Veranstaltung pro Schule ein Thema wählen sollen (siehe Anlagen 4 u. 5).

Am ersten Tag findet die Vorbereitung der Schüler/innen statt. Hierfür gehen wir mit Teacher/innen durch die Klassen und beschäftigen uns 45 Minuten lang mit dem ausgewählten Diskussionsthema.

Am zweiten Tag findet dann in der 3 und 4 Stunde die Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien statt. Beide Tage sollen verbunden werden. So wird in der Klasse z.B. eine Umfrage gemacht, die dann bei der Diskussion vorgestellt werden soll.

Außerdem soll in den Schulen auf „Jugend trifft Politik“ aufmerksam gemacht werden, da die beiden Veranstaltungen gleich in der Woche darauf stattfinden sollen.

Die Vollversammlung findet die Ideen und Neuerungen gut. Es finden sich einige Leute, die Interesse bekunden bei „Jugend diskutiert...“ mitzumachen. Denn auch für „Jugend diskutiert...“ brauchen wir wieder jede Menge engagierte Menschen die uns unter die Arme greifen.

### **Top 8 Verschiedenes**

Pia lädt alle zum **Open Air der DGB-Jugend** auf dem Wochenmarktplatz am 30.04.2007 ab 21.00 Uhr ein. Gezeigt wird „Carlas Song“ der Eintritt ist frei.

Anton berichtet, dass Inhalt am 18.05.2007 ab 20.00 Uhr das Konzert „**Dance against G8**“ mit „Tora Bora Allstars“, „Skatoons“ und „Tetra Fuck“ veranstalten. Karten gibt es für 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse.

Die **Gewerkschaftsjugend ruft zum Protest gegen den G8 Gipfel** auf. Um die Fahrt dorthin zu organisieren wurden Busse organisiert. Tickets gibt es im roten Buchladen.

### **Top 9 chill out**

Anton bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Vollversammlung.